

Gemeinde Schwarme



Auskunft erteilt: Andreas Schreiber
Telefon: 04252/391-408

Datum: 23.06.2006

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 50-0162/06

öffentlich

Beratungsfolge:

Rat

03.07.2006

Betreff:

Finanzierung des Neubaus einer Sporthalle in Schwarme

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Schwarme übernimmt den entstehenden Schuldendienst bis zu einer Höhe von 100.000,00 € für ein von der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen aufzunehmendes Darlehen zur Finanzierung des Baus einer neuen Sporthalle in Schwarme.

Sachverhalt/Begründung:

Aufgrund der Beratung im Ausschuss für Soziales und Freizeit am 23.05.2006 soll ein Finanzierungsvorschlag für den Bau einer Sporthalle in Schwarme vorgestellt werden.

Bei einem Gesamtbauvolumen von 1,2 Mio. € und einem Zuschuss des Sportvereins Schwarme in Höhe von 100.000,00 € ergibt sich ein Finanzierungsbedarf von 1,1 Mio. €.

Um die Samtgemeinde zunächst weiter zu entschulden ist vorgeschlagen worden, dass zunächst die Gemeinde Schwarme die Baumaßnahme vorfinanziert. Die Gemeinde wäre hierzu grundsätzlich bereit, da sie sich ebenfalls mit einem Betrag von bis zu 100.000,00 € an dem Projekt beteiligen will. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht wäre eine Darlehensaufnahme über 1,1 Mio. € durch die Gemeinde Schwarme in der Höhe nicht genehmigungsfähig, da die Verschuldung erheblich über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden liegen würde.

Denkbar wäre allerdings, dass das erforderliche Darlehen direkt von der Samtgemeinde aufgenommen wird. Aufgrund der Investition könnte der Bedarf zu 50 % (= 550.000,00 €) über zinsgünstige Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gedeckt werden, wobei es möglich wäre, die ersten Jahre tilgungsfrei zu stellen. Bei einem Zinssatz von z.Z. 3,55 % ergibt sich ein Schuldendienst von 19.525,00 € jährlich.

Der weitere Finanzierungsbedarf in Höhe von 550.000,00 € müßte nach Baufortschritt und Bedarf vom „normalen“ Kreditmarkt aufgenommen werden. Bei einem Zinssatz von z.Z. 4,2 % ohne anfängliche Tilgung ergibt sich ein jährlicher Schuldendienst von 23.100,00 €.

Die Belastung aus beiden Darlehen beläuft sich somit auf 42.625,00 € pro Jahr.

Um die Samtgemeinde zunächst nicht weiter zu belasten, besteht die Möglichkeit zu vereinbaren, dass zunächst die Gemeinde Schwarme diesen entstehenden Schuldendienst für die Samtgemeinde übernimmt.

Nach dem heutigen Stand wird die Samtgemeinde zum 31.12.2006 einen Schuldenstand von 11,25 Mio. €, zum 31.12.2007 10,65 Mio. € und zum 31.12.2008 10,02 € haben. Ab 2009 wäre somit das Ziel der Samtgemeinde erreicht, den Schuldenstand vor einer Neuaufnahme von Krediten auf unter 10 Mio. € zu reduzieren. Bis zu diesem Zeitpunkt bzw. bis der zugesagte Betrag von 100.000,00 € verbraucht ist, würde die Gemeinde Schwarme den Schuldendienst übernehmen.

Der Betrag wäre grundsätzlich im Verwaltungshaushalt in den kommenden Jahren zusätzlich bereitzustellen. Zur Deckung könnten u.a. die Mehreinnahmen bei der Einkommensteuerbeteiligung herangezogen werden. In diesem Jahr steigt das Aufkommen brutto um 50.000,00 €. Bei Bedarf wären auch die vorhandenen Rücklagemittel der Gemeinde Schwarme zur Finanzierung heranzuziehen.

Die Kommunalaufsicht hat in einer Vorprüfung signalisiert, dass diese Kreditaufnahme bei der Samtgemeinde grundsätzlich genehmigungsfähig wäre.

Eine endgültige Entscheidung in der Samtgemeinde sollte erst erfolgen, wenn die Gemeinde Schwarme das vorgestellte Verfahren bestätigt.

(Andreas Schreiber)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

ohne Anlagen